

Carlsens Kalkulation

London. Magnus Carlsen und Fabiano Caruana haben sich in der zwölften Partie der Schach-WM in London wieder remis getrennt. Der Weltmeister aus Norwegen bot am Montag in London aus klar besserer Stellung die Punkteteilung an, die der US-Amerikaner Caruana nicht ablehnen konnte. Die Entscheidung über den Titel fällt nach einem Ruhetag heute im Tiebreak ab 16 Uhr. Dann stehen vier Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten plus zehn Sekunden Zeitgutschrift pro Zug an. Im Tiebreak sieht sich Weltmeister Carlsen als klaren Favoriten, sonst hätte er das Remis nicht angeboten. 2016 verteidigte er auf die gleiche Weise seinen Titel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344443.schach-carlsens-kalkulation.html>